

59. *Callimorpha quadripunctata* P. 1 ♂ 7. August.

60. *Paidia murina* Esp. 2 ♂ 7. August. — Nach Rössler sind die Raupen im Rheingau in Weinbergen in Anzahl zu finden; der Falter wird aber nur selten beobachtet.

61. *Aglaope infausta* L. 8 ♂ Ende Mai bis Ende Juni. Wegen der Verbreitung der Art in Südwestdeutschland verweise ich auf meinen Aufsatz in dieser Zeitschrift, 50. J., 1936/37, S. 554 ff. Hierzu hat mir übrigens noch Herr Fritz Klein in Idar-Oberstein mitgeteilt, daß er seit 1934 *infausta* im Nahetal festgestellt habe; 1936 seien die Raupen äußerst gemein gewesen; nachdem alle Schleenbüsche kahl gefressen gewesen seien, wären die Raupen auch auf Weißdorn, Weichselkirsche, Mehlbeere und Coto-neaster übergegangen. — Ferner hat mir Herr Albrecht, Saarbrücken, mitgeteilt, daß die Raupen von *infausta* in großer Zahl in den linken Seitentälern der Mosel und im Moseltale selbst vorkämen.

62. *Zygaena meliloti* Esp. 1 ♂ 17. Juli.

63. *Naclia ancilla* L. 4 ♂ Ende Juni und 17. Juli.

64. *Endrosa irrorella* Cl. 2 ♂ Ende Juni und 17. Juli.

65. *Lithosia complana* L. 2 ♂ Ende Juni und 17. Juli.

66. *Lith. pallifrons* Z. 5 ♂ 17. Juli und 7. August.

67. *Miltochrista miniata* Forst. 2 ♂ 17. Juli.

68. *Hepialus sylvinus* L. 1 ♀ 7 August.

Anhang. Auch im Jahre 1938 hat Herr Jäckh an der Loreley gesammelt. Unter der kleinen Ausbeute befinden sich wieder *Leucania scirpi* Dup. (s. Nr. 19) und *Gnophos glaucinaria plumbearia* Stgr. (s. Nr. 57). Der wertvollste Fang dieses Jahres ist aber ein ♂ der *Dianthoecia andalusica* Stgr.

Diese Art ist neu für Deutschland; bei Fuchs erscheint sie allerdings schon als *Dianthoecia luteago* Hb. var. *seibellii*. Die von Herrn Th. Albers, Hamburg, vorgenommene anatomische Untersuchung des Loreleystückes hat einwandfrei ergeben, daß dieser Falter, welcher mir schon nach der olivgelben Tönung der Vorderflügel nicht zu *luteago* und ihren Formen zu passen schien, auf Grund des breiten Hakens am Ende des Aedoeagus und der Dornen in ihm nur zu *andalusica* gestellt werden kann; auch anatomisch scheint er der englischen Form *barettii* Doubl. besonders nahezu stehen. An anderer Stelle soll ausführlicher hierüber berichtet werden.

### Bücherbesprechung.

Rübsaamen, Ew. H. und H. Hedicke: Die Zoocedien, durch Tiere erzeugte Pflanzengallen Deutschlands und ihre Bewohner. Band II—Zoologica, Original-Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der Zoologie. XXIX Band. — Stuttgart: Schweizerbart. 1939. Preis 37 RM.

Diese Schlußlieferung enthält „Die Cecidomyden (Gallmücken) und ihre Cecidien“, und zwar vom Speziellen Teil die Seiten 329 bis 350, Tafeln XXXVI—XLII sowie Titelblatt und Inhalt zu Band II. Die vorzüglichen bunten Abbildungen bringen wieder eine Reihe von Gallmücken und Mückengallen auf *Thalictrum*, *Quercus*, *Betula*, *Populus*, *Lonicera*, *Buxus* usw. Somit hat dieses wertvolle Werk seinen Abschluß gefunden. H. W r e d e

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Wrede Heinz

Artikel/Article: [Bücherbesprechung. 339](#)